Es geht erfolgreich in die 2. Runde

Artikel vom **26. August 2024**
Messen

Der Anfang ist gemacht und der verlief ausgesprochen erfolgversprechend: Vom **19. bis 21. September 2024** wird die 2. FIREmobil erneut in Welzow (Brandenburg) stattfinden. Die »Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung« steht im Fokus der FIREmobil und wird in diesem Jahr durch das Sonderthema »Bewältigung von Hochwasserlagen« ergänzt.

Die »FIREmobil« ist eine Leistungsschau für Krisenmanagement und Katastrophenschutz für Entscheider und Anwender in Einsatzorganisationen (Bilder: Neue Messe Fulda/Andreas Franke Fotografie).

»Die Premiere der FIREmobil im vergangenen Jahr ist sehr gut verlaufen. Sie hat gezeigt, dass ohne Zweifel der Bedarf besteht, diese in ihrer Art einmalige Leistungsschau fortzusetzen«, so Messe-Chef Manfred Hommel. Der Veranstalter wird weitgehend an seinem bisherigen Konzept festhalten. Das heißt, Aussteller und Fachpublikum können sich wieder auf ein abwechslungsreiches Programm mit Industrieausstellung, Offroad-Parcours, Workshops und Vorführungen zu Land, zu

Wasser und in der Luft freuen. Der Deutsche Feuerwehrverband wird wieder ideeller Träger der FIREmobil sein. Auch Brandenburgs Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke hat zugesagt, erneut die Schirmherrschaft der Veranstaltung übernehmen zu wollen.

Klimawandel stellt Rettungskräfte vor neuen Herausforderungen

Die Hochwasserkatastrophe 2021 in Südwestdeutschland, aber auch die Überschwemmungen zum Jahreswechsel 2023/24 zeigen, dass sich die Einsatzkräfte künftig noch stärker mit diesen Folgen des Klimawandels befassen müssen. Auf der 2. FIREmobil werden daher dieses Jahr die vorliegenden Erfahrungen und neuen Konzepte vorgestellt. Die Praxis in Form von Übungsszenarien wird ebenfalls eine große Rolle spielen. Besucherinnen und Besucher können sich auf realitätsnahe Vorführungen beispielsweise zum Sandsack-Management und -verbau, Deichbau, Maschineneinsatz sowie Hochleistungspumpsysteme im Wirkbetrieb freuen und in Praxis-Workshops selbst Hand anlegen.

Veranstaltungsort der »FIREmobil« ist der Verkehrslandeplatz in Welzow in Brandenburg.

Besonders gut sind im vergangenen Jahr die Vorführungen zur Brandbekämpfung zu Land, zu Wasser und in der Luft angekommen. Insofern werden die Organisatoren an diesen Programmpunkten festhalten. Die Demonstrationen von Turbolöschern, Löschrobotern und Löschflugzeugen wurden vom Fachpublikum aufmerksam verfolgt und diskutiert. »Diesmal werden auch Nachtübungen mit Drohnen dazukommen«, kündigt Hommel an.

Ein Teil des Programms ist auch ein Offroad-Parcours. Hier können die Besucher als Fahrer (oder Beifahrer) mit geländegängigen Einsatzfahrzeugen durch ein unwegsames Gelände steuern und die Technik hautnah kennenlernen.

Sehr hohem Interesse erfreute sich auch der Offroad-Parcours. Daher möchte man das Angebot für die Feuerwehren ausbauen. Geplant ist ein separater Übungsteil für Einsatzfahrten abseits befestigter Wege. Bei der Premiere konnten Interessierte Unimogs von Daimler Truck, einen »TLF 3000 W« von Magirus, einen »Power-Bully 9D« von Kässbohrer und den militärischen Truck »HX 6x6« von Rheinmetall MAN live im Gelände erleben. Abgerundet wird die 2. FIREmobil durch eine Industrieausstellung. Neben Unternehmen aus Deutschland wird es diesmal noch internationaler: Weitere namenhafte Aussteller aus Polen, Tschechien, Kroatien und den USA haben ihr Kommen angekündigt. »Welzow hat schon beim letzten Mal bewiesen, dass es einmalige Bedingungen bietet, um sich praktisch auf extreme Einsatzlagen vorzubereiten«, sagt Manfred Hommel. »Ich bin sicher, dass die Location auch zur Simulation der Hochwasserbekämpfung bestens geeignet ist.«

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag